

## **Fragen zur Ratssitzung am 27.01.2016**

### **Themenübersicht:**

**Frage 1: CDU**

**Wieso will Aachen auf den Zugriff auf Ilerstehende Wohnungen verzichten?**

**Frage 2: SPD**

**Wieso will Aachen auf den Zugriff auf leerstehende Wohnungen verzichten?**

**Frage 3: Kuckelkorn SPD - oder wieder Servas-**

**Welche Möglichkeiten gibt es derzeit (= ohne Satzung) Leerstände für Harz IV / Flüchtlinge zu aktivieren?**

**Frage 4:**

**Wie erklärt sich der Widerspruch Wohnungsdruck kontra Unterlassung von Wohnraumzugriff /-aktivierung?**

**Frage 1: Zu TO 18: Adressat: Fraktionsvorsitz CDU - Hr. Baal**

Einleitung:

Von Hr. Frankenberger wurde u.a. im Planungsausschuss und in der BV Richterich behauptet: **In Aachen gibt es keine Leerstände**, im Gegensatz zu den Angabe in den Wohnungsmarktberichten seit 2002

Auf eine erneute schriftliche Anfrage erhielten wird dann vom Ressort Immobilienmanagement (Hr. Feiter) eine die schriftliche Antwort mit den nun auch auf Seite 3 der Verwaltungsvorlage vom 23.11.2015 unter **Leerstandsproblematik** aufgeführten Zahlen:

0,5% Leerstand geförderter Wohnraum

4,8% Leerstand gesamt

Abzgl. 2% modernisierungsbedingter Leerstand

Wie Sie sicherlich auch wissen entspricht das insgesamt einem Leerstand von mehr als **6.000** Wohnungen in Aachen.

**Von der Stadt Aachen wird ein enormer Druck auf dem Wohnungsmarkt suggeriert. Wieso hat dann Aachen seit vielen Jahren und wieso soll Aachen auch weiterhin auf den möglichen Zugriff auf ein solches Wohnungspotential verzichten?**

**Frage 2: Zu TO 18: Adressat: Fraktionsvorsitz **SPD** - Hr. Servos**

**Die gleiche Frage geht an die Fraktionsvorsitzenden der SPD.**

*Ggf. wiederholen:*

***(Von der Stadt Aachen wird ein enormer Druck auf dem Wohnungsmarkt suggeriert. Wieso hat dann Aachen seit vielen Jahren und wieso soll Aachen auch weiterhin auf den möglichen Zugriff auf ein solches Wohnungspotential verzichten?)***

Frage 3: Zu TO 18: Adressat: **SPD** Hr. Kuckelkorn

**Welche Möglichkeiten sehen Sie derzeit auf dieses riesige und breit gestreute Potential an leerstehendem Wohnraum besonders für die sozial Bedürftigen und auch Flüchtlinge zurückzugreifen?**

Statt: (Wie sehen Sie die Chancen dieses riesige und breit gestreute Potential an Wohnraum besonders auch für den sozialen Wohnungsbau und Flüchtlinge zu nutzen?)

**Frage 4: Zu TO 18:**

Aus dem Internet ist unter dem Suchbegriff „Leerstände melden“ zu entnehmen, dass in Städten wie u.a. München, Köln, Berlin, Hamburg sogar die Bürger aufgerufen werden, Leerstände zu melden.

Wenn Sie nun aber keine Notwendigkeit für eine Wohnraumschutz-Satzung sehen sollten, dann müssen alle Bürger in Aachen eigentlich davon ausgehen, dass in AC kein erheblicher Wohnungsdruck besteht.

**Wie erklären Sie diesen Widerspruch zwischen angeblichem Wohnungsdruck in Aachen und der im Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss beschlossener Unterlassung der Aktivierung dieses riesigen Leerstandspotentials?**